

# Vereinsnachrichten



**Offizielle Mitteilungen  
Nr. 1 / 2020**

**Jägerverein  
Konolfingen**

## **Inhalt:**

- **Tätigkeitsprogramm 2020**
- **Einladung Hauptversammlung 2020**
- **Jahresberichte**
- **Informationen**



## Tätigkeitsprogramm 2020



- **Hauptversammlung** **06.03.2020**
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **18.04.2020**  
Sa. 18.04.2020: 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **16.05.2020**  
Sa. 16.05.2020 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **27.06.2020**  
Sa. 27.06.2020: 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **14.08.2020**  
Fr. 14.08.2020: 09:00 – 12:00
- **Pirschgang Rouchgrat** **07./08.08.2020**  
Fr. 07.08.2020: 13:30 – 19:00  
Sa. 08.08.2020: 08:00 – 12:00;  
13:00 – 17:00
- **Pirschgang Susten** **22./23.08.2020**  
Sa. 22. 08. 2020: 08:00 – 19:00  
So. 23. 08. 2020: 08:00 – 17:00
- **Orientierungsabend** **19.08.2020**  
(Einladung+Themen folgen)
- **Vereinsjagd** **21.11.2020**
- **Waldweihnachten** **04.12.2020**
- **Hauptversammlung** **05.03.2021**

Die Daten für die Hegeeinsätze und die Hundekurse, bzw. Übungsstunden findet ihr in den Hegenachrichten und im Hündelerprogramm.

Ausserdem auf der Vereins-Webseite [www.jvkonolfingen.ch](http://www.jvkonolfingen.ch)



# **Einladung zur Hauptversammlung vom**

**Freitag, 06. März 2020, 19:30 Uhr**

**Restaurant Bären, Walkringen**

## **Traktanden:**

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2019
- Jahresberichte 2019
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2020
- Budget 2020
- Wahlen
- Tätigkeitsprogramm 2020
- Verschiedenes
- Ehrungen

**Der Vorstand lädt freundlich ein und hofft auf rege Teilnahme.**



## **Jahresbericht des Präsidenten 2019**

Liebe Jägerinnen, Jäger und Vereinsmitglieder.

Es freut mich, in meinem Jahresbericht auf die Ereignisse des verflissenen Jahres 2019 zurück zu blicken.

### **Allgemein:**

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden an drei Vorstandssitzungen erledigt. Das Protokoll der HV 2019 im Restaurant Mirchel, wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 3/2019 publiziert.

Beim traditionellen Vorstandsbrätlen genossen wir das Gastrecht bei Beat Kohli im Tanzplatzhüttli, nochmals herzlichen Dank für die Organisation.

Im vergangenen Jahr ist ein Vereinsmitglied verstorben:

**Fritz Zürcher, Oberthal                      26.12.1932 – 29.10-2019**

Wir werden ihn in ehrendem Andenken bewahren.

### **Aktivitäten:**

#### **Hege; Jagdhunde; Jagdschiessen:**

- Wird auf die einzelnen Jahresberichte verwiesen.

#### **Jagd:**

- An der Orientierungsversammlung vom 25. August im Restaurant Wildeneybad erläuterte Wildhüter Peter Sommer die aktuellen Jagdvorschriften 2019 den 59 Grünröcken. Im zweiten Teil stellte uns Thomas Röthlisberger, Präsident Rehkitzrettung Schweiz, das Projekt „Rehkitzrettung mit Drohnen“ vor. Ich danke den Referenten P. Sommer und Th. Röthlisberger ganz herzlich.
- Auf der Rothirschjagd konnten verschiedene Vereinsmitglieder Hirsche erlegen.
- Die Vereinsjagd vom 23. November konnte bei herbstlichem Wetter im Gebiet Oberthal/Geissmatte durchgeführt werden. Am Morgen konnte der Jagdleiter Ueli Schlüchter ca. 30 Jäger/innen bei der Zuteilung der Stände begrüßen. Die Jagdaufsicht wurde von Wildhüter und Ehrenmitglied Fritz Dürig übernommen. Vor dem Mittagsaser (zu dem noch einige Nachzügler eintrafen) konnte eine Strecke mit einem Fuchs gelegt werden. Beim Geissmatthüttli von Simon Zurflüh wurde uns eine feine Erbsmuessuppe serviert und damit der gemütliche Teil der Vereinsjagd eingeleitet. Ich möchte allen Helfern sowie Marlis u Daniel Thierstein und Stefan Schüttel für ihre Mitarbeit ganz herzlich danken.

### **Rückblick:**

- Zum Jahresbeginn fanden sich am 1. Januar 2019 ca. fünfundzwanzig Personen nach altem Brauch auf der Chläbiegg ein. Um das warme Feuer

herum wurde auf das neue Jahr 2019 angestossen. Das feine Znüni (Hamme u Zöpfe) mundete allen sehr gut. Mein Dank geht an die Organisatoren Heidi und Ueli Siegenthaler für ihre Vorbereitungsarbeiten und hoffe, dass dieser Brauch noch viele Jahre weitergeführt wird.

- Am 6. Dezember bei herbstlichem Wetter ohne Schnee fanden sich ca. 30 Personen bei der Tanzplatzhütte (Toppwald) zur traditionellen Waldweihnacht ein. Vor dem Hüttli erleuchtete ein wärmendes Feuer und ein geschmückter Tannenbaum die Landschaft. Die Weihnachtsfeier wurde umrahmt von Vorträgen der Jagdhornbläser Falkenfluh. Die Organisation übernommen hatten die Jungjäger. Der Samichlaus ehrte uns mit seinem Besuch und verteilte den Kindern, nach dem Anhören der Vörsli, ein Chlaussäckli. Zum Aser wurde uns ein feines „Pot.au Feu“ serviert, welches die Jungjäger im Gusskochkessi vor Ort zubereitet haben. Ich danke den Jungjägern sowie dem Samichlaus für ihren Beitrag zur schönen und gemütlichen Waldweihnacht 2019.
- Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Den Jagdhornbläsern Falkenfluh danke ich für die schönen Vorträge bei den verschiedenen Vereinsanlässen. Allen Kommissionsmitgliedern sowie Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Jägerverein eingesetzt haben, danke ich recht herzlich. Den Jungjägern wünsche ich viel Erfolg an der Jagdprüfung. Euch allen wünsche ich gute Gesundheit, schöner Anblick und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

Januar 2020

**Der Präsident**

**Samuel Gäumann**

## **Hegebericht 2019**

### **Wildrettung:**

Im vergangenen Jahr wurden im Einsatzgebiet unseres Vereins insgesamt 106 Rehkitze und 3 Feldhasen vor dem sicheren Mähtod gerettet. Dem gegenüber stehen gem. Wildhut 34 Rehkitze, welche den Heuschnitt leider nicht überlebten. Im 2019 wurden durch uns 194 Felder verwittert/verblendet und in 236 Feldern waren unsere Heger/innen mit Vorwegsuchen beschäftigt. Bei diesen kam z. Teil auch die Drohne mit Wärmebildkamera von Martin Möhl aus Oberdiessbach zum Einsatz. Vielen Dank euch allen und speziell Martin Möhl für den geleisteten Einsatz!

### **Wildfütterung:**

Die offizielle Wildfütterung beschränkt sich in unserem Gebiet nur noch auf die Beschickung der Salzlecken mit Salzsteinen. Es gibt jedoch noch einige Rayonleiter, welche auf eigene Kosten Silage produzieren und im Winter an das Rehwild verfüttern.

### **Unfallverhütung:**

Im Einsatzgebiet des Jägervereins Konolfingen wurden auch in diesem Jahr diverse wildwechselgefährdete Straßen, welche mit Alu-Rückstrahlfolie versehen waren, überprüft und wo nötig aufgebessert. Entlang der Hauptstraße Arnisäge Rgt. Obergoldbach sind spezielle Wildwarner montiert.

### **Wildschadenverhütung:**

In diversen Gemeinden unseres Einsatzgebietes wurde wiederum Jungwuchspflege betrieben. Alte und nicht mehr benötigte Drahtkörbe wurden entfernt. In der Gemeinde Oberthal wurden junge Tannen gesetzt und eingezäunt.

### **Biotopschutz / Biotophege:**

2019 wurde in unserem Gebiet wiederum viel Zeit in die Neophyten-Bekämpfung investiert. Dabei wurde aus der Jägerschaft, wie auch von nicht jagenden Heger/innen erneut großer Einsatz geleistet. Auch hier einen speziellen Dank an alle nichtjagenden Helfer!

### **Aufwand für die verschiedenen Hegetätigkeiten:**

Wildrettung:	970 Std.
Wildfütterung:	52 Std.
Unfallverhütung:	27 Std.
Wildschadenverhütung:	74 Std.
Biotophege:	135 Std.
<b>Total</b>	<b>1258 Std.</b>

Nach achtjähriger Tätigkeit als Hegeobmann des JVK habe ich mich entschlossen, auf die nächste HV hin von diesem Amt zurück zu treten, um frischen Kräften mit neuen Ideen Platz zu machen. Damit die Nachfolge gewährleistet ist, machte ich mich auf die Suche nach einem möglichen Nachfolger und bin fündig geworden.

Es freut mich außerordentlich, dass ich der nächsten Hauptversammlung André Sommer für meine Nachfolge als Hegeobmann vorschlagen darf. Er hat sich freundlicherweise bereit erklärt, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Mit André Sommer kann ich der Versammlung einen engagierten Jäger und als gelernter Landschaftsgärtner, ebenfalls auch einen fachkompetenten Hegeobmann wärmstens zur Wahl empfehlen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Heger/innen für den geleisteten Einsatz und für die zahlreichen und schönen Erlebnisse mit euch zusammen bei Hegearbeiten in der Natur.

Einen großen Dank gebührt den Vorstandskollegen/innen und speziell meinen "Hegegefährten" Hans Hählen und Daniel Ramseier für die kameradschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen fürs 2020 gute Gesundheit, schöne Anblicke, „Jägersgfehl“ und viele unvergessliche Momente in der Natur.

Januar 2020

**Der Hegeobmann**

**Christoph Fankhauser**

## **Jahresbericht der Jagdhornbläser Falkenfluh 2019**

Es war ein Bläserjahr ohne spezielle Höhen und Tiefen

Wir hatten 35 Proben und die üblichen Auftritte. Hier die Details:

01.01.2019	Neujahrstreffen auf der Chläbiegg, 2 Bläser waren anwesend
21.01.2019	Bläserfuchsjagd Teuffenthal
08.03.2019	Hauptversammlung JVK, Rest. Mirchel
23.03.2019	Auftritt beim Hegemodul der Jungjäger im Schwand Bläserseminar in Aarau, org. durch Jagdhornbläser Schweiz,
15.06.2019	besucht von Kaspar und Beni
04.07.2019	Brätlen in der Bruuchere mit den Hubertus Oldtimer Bläser Gemeinsames Platzkonzert VkJ, Aarberg mit 4 Teilnehmern
15.08.2019	von uns
21.08.2019	Orientierungsversammlung JVK, Rest. Wildeneybad, knapp spielbar
24.08.2019	Platzkonzert Münsingen, wegen mangelnder Teilnahme abgesagt
05.10.2019	Auftritt Wildbuffet Rest. Rössli, Heistrich Trauerfeier Zürcher Fritz, wegen mangelnder Besetzung
04.11.2019	abgesagt
23.11.2019	Vereinsjagd JVK, Geissmatt, 2 Bläser waren anwesend und konnten die Strecke verblasen
30.11.2019	Auftritt Wildpfefferessen im Rest. Mirchel
06.12.2019	Waldweihnacht JVK, Tanzplatzhütte mit 5 Bläsern

Der Verband kantonbernischer Jagdhornbläser VkJ, dem auch wir angehören, ermahnt uns immer wieder, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten mit einem Platzkonzert vor Jagdbeginn. Weil die Durchführung eines Solchen nicht nur in unserer Gruppe happert, wurde ein gemeinsames Platzkonzert in Aarberg organisiert, welches auch guten Anklang fand. Ich hoffe, dass es auch im kommenden Jahr so etwas gibt.

Der Probenbesuch war mit 4 -12 Teilnehmenden recht unterschiedlich. Es stimmt mich nachdenklich, dass wir mehrmals nicht, oder nur knapp spielbar waren. Besonders beschäftigt mich, dass wir an der Trauerfeier von Fritz Zürcher nicht dabei sein konnten. Es tut mir leid.



Das bedeutet aber auch, dass wir neu von Ende Juni bis am 15. November Übungspause machen werden, da viele von uns ortsabwesend sind. Allerdings gibt es auch in dieser Zeit ein freies Blasen mit Beni im Wald, damit wir uns einigermaßen in Form halten können. Vor dem Wildbuffet im Rest. Rössli vom 10. Okt. werden wir 3 Probeabende einschalten.

Aber ich habe auch zu danken. Danken möchte ich vor allem Wüthrich Kaspar für sein Engagement. Aber auch unseren Oldtimer-Bläserkameraden vom Hubertus Bern und allen Bläserkameraden und Bläser-kameradinnen danke ich für ihren Einsatz und ihre Treue. Auch ein grosser Dank an das Team vom Rest. Sternen in Ursellen, wo wir einen Platz für unsere Proben erhalten.

Ein Aufruf geht an alle, die Freude an der Jagdmusik haben und gerne ausprobieren würden, wie sich ein Jagdhorn, ob klein oder gross, anfühlt und was passiert, wenn man da reinbläst. Wir sind nicht militärisch orientiert, die Freude am Erfolg und gute Kameradschaft sind uns wichtig. Melde dich bei mir oder einem Bläserkameraden, wir helfen gerne weiter. Du brauchst vorerst auch kein eigenes Horn, wir werden aushelfen.

Nicht vergessen möchte ich, auf das kantonale Bläsertreffen vom 13. Juni 2020 in Wünnewil FR hinzuweisen. Es wäre schön, den einen oder andern oder auch ganz viele Vereinskameraden dort anzutreffen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues, aufregendes Bläserjahr.

**Der Bläserobmann**

**Beni Steiner**

## **Jahresbericht 2019 Jagdhundeausbildung**

Mit dem Schreiben dieses Jahresberichts geht mein zehntes Hündelerjahr als Jagdhundeobmann zu Ende. In sämtlichen Kursen haben wieder mehr Gespanne teilgenommen als in den letzten zwei Jahren. Am meisten Teilnehmer besuchten den Gehorsams Kurs. An der Prüfung in Uttigen waren folgende Gespanne erfolgreich und dürfen ihre Hunde zur Jagd einsetzen.

- Ross Sharon mit Magyar Vizsla
- Dreier Martin mit Cocker Spaniel
- Scherz Peter mit Wachtelhund
- Knecht Bruno mit kleinem Münsterländer
- Läderach Klaus mit English Springer
- Schlüchter Ueli mit Schwyzer Laufhund
- Rothenbühler René mit Schwyzer Laufhund

An vierzehn Übungen wurden die Gespanne für die TKJ Schweissprüfungen vorbereitet. Ein Gespann konnte an der 500 m Prüfung leider nicht reüssieren. Alle anderen zur Prüfung gemeldeten Gespanne waren erfolgreich. Dies ist eine hervorragende Bilanz.

Folgende Gespanne haben die Schweissprüfung bestanden.

- Graber Ruth 1000 m mit kleinem Münsterländer
- Sommer André 500 m mit Alpenländische Dachsbracke
- Wyss Hans Jörg 500 m mit grosser Münsterländer
- Siegenthaler Ueli 500 m mit Wachtelhund
- Deflorin Otmar 500 m mit Magyar Vizsla

Weitere zwei Gespanne reüssierten an der Schweissprüfung die vom Spaniel Club durchgeführt wurde.

- Hauser Herrmann 500 m mit Springer Spaniel
- Dreier Martin 500 m Fährtschuh mit Cocker Spaniel

An der Schleppen- und Apportierprüfung in Belp hat ein Gespann unseres Vereins teilgenommen und war erfolgreich.

- Läderach Klaus mit English Springer

Ich bedanke mich bei allen NASU-Führerinnen und Führern die sich mit ihren Hunden jeden Herbst zur Verfügung stellen.

**Mit Hundegeläut der Jagdhundeobmann**

**Beat Kohli**

## **Jahresbericht der Medienverantwortlichen, Vereinsjahr 2019**

Die Medienarbeit im 2019 wurde im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr fortgesetzt.

Die Website des Jägervereins Konolfingen (jvkonolfingen.ch) konnte etwas aktueller gehalten werden als im 2018 und wurde wiederum durchschnittlich 20 Mal pro Tag besucht.

**Die Medienverantwortliche**

**Monika Steiner**

## **Jahresbericht Schiessen 2019**

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Das Bilanzieren eines Gesellschaftsjahres ist so eine Sache. Im Besonderen, wenn die Ideen und Wünsche zum letztjährigen Ausblick für 2019 herangezogen werden. Für mich persönlich war 2019 ein sehr turbulentes Jahr und ich konnte nicht alle Aktivitäten, wie ich mir das gewünscht hätte, umsetzen, weil: Erstens kommt es anders, als man denkt und zweitens werden die Aufgaben kaum weniger oder sind in geänderter Priorität anzugehen.

An der 130. ordentlichen Delegiertenversammlung, vom Samstag 27. April 2019 in der Mehrzweckhalle „Pöschen“ in Schwarzenburg, wurde ich durch die BEJV-Delegierten zum neuen Präsidenten der Kantonalen Schiesskommission gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz

herzlich, auch bei der Jägerschaft des JVK, bedanken. Dieses Amt verpflichtet und ich werde als verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner dementsprechend handeln. Nicht nur als Präsident der Kantonalen Schiesskommission lege ich besonderen Wert auf der Stärkung der Schiessaus- und -weiterbildung für eine sichere und verantwortungsvolle Berner Jagd. In diesem Jahr stand nebst der Jungjägersausbildung auch wiederum der obligatorische TreffsicherheitsNachweis (TSN) auf dem Programm, welchen wir an vier Halbtagen erfolgreich und unfallfrei durchgeführt haben. Nachdem wir aus verschiedenen Gründen auf den Termin in Wimmis verzichtet haben, konnten wir an drei Samstagen und einem Freitag insgesamt 82 Jagenden den TreffsicherheitsNachweis ausstellen. Neu haben wir dieses Jahr jeweils eine Scheibe und den Blechhas volle drei Stunden reserviert, so hatten alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit auf Vereinskosten eine Waffe einzuschiessen oder ein paar Kontrollschüsse abzugeben, was übrigens gut genutzt wurde. Die Schützenmeister und ich bedanken uns für die Disziplin und die gute Stimmung rundum. Jägerin/Jäger zu sein ist eine Passion – Schiessen unser wichtigstes Handwerk. Die nächste Jagdsaison kommt bestimmt! Hierfür müssen die persönlichen Fähigkeiten genügend trainiert sein. Der durch uns geplante Event im Schiesskino - Blattschuss, konnte aufgrund von Abwesenheiten der Anlagen-Betreiber nicht wie geplant stattfinden. Diesen Event werden wir im Jahresprogramm 2020 neu planen und entsprechend durchführen. Ich möchte es nicht versäumen "meinen" JagdSchützenMeister Fritz Dreier, Martin Dreier, Mändu Hauser, Jonas Kurmann, Monika Steiner und Gaby Steinhuber ein grosses Merci für ihr Engagement auszusprechen! Ein besonderer Dank geht an Gaby Steinhuber, ohne ihre Unterstützung würden sowohl die organisatorischen, administrativen wie auch redaktionellen Teile nicht so reibungslos verlaufen! Den Jagdschützen Bern, dem Standwart Daniel, dem Waffengeschäft und dem Wirtepaar sei an dieser Stelle ebenfalls für ihre Unterstützung gedankt. Auch dieses Jahr durfte ich an unseren Schiessanlässen viele zufriedene Gesichter sehen und spannende Weidmannsgespräche verfolgen. Unser Präsident sowie der Vorstand stehen hinter der Schiesskommission. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg. Abschliessend danke ich allen Vereinsmitgliedern herzlich für die Unterstützung und freue mich mit euch auf das nächste Vereinsjahr!

**Schiessobmann JVK**

**Günter Stulz**

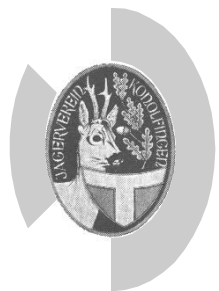
## **Information**

**Der Kassier bittet darum den Mitgliederbeitrag 2020 nach Möglichkeit an der Hauptversammlung bar zu bezahlen. Damit können dem Verein die Posteingangsspesen gespart werden.**

**Merci!**



\* \* \*



## Jägerverein Konolfingen, Programm Hundeausbildung 2020

Tag	Datum	Gehorsam	Fährte legen	Fährte auslaufen
Samstag	4. April	08:00 <b>Inkasso</b>		
Mittwoch	8. April	18:30		
Freitag	10. April		18:30	
Samstag	11. April			08:00 <b>Inkasso</b>
Mittwoch	15. April	18:30		
Freitag	17. April		18:30	
Samstag	18. April			08:00
Mittwoch	22. April	18:30		
Freitag	24. April		18:30	
Samstag	25. April			08:00
Mittwoch	29. April	18:30		
Freitag	1. Mai		18:30	
Samstag	2. Mai			08:00
Mittwoch	20. Mai	18:30		
Freitag	22. Mai		18:30	
Samstag	23. Mai			08:00
Mittwoch	27. Mai	18:30		
Freitag	29. Mai		18:30	
Samstag	30. Mai			08:00
Mittwoch	3. Juni	18:30		
Freitag	5. Juni		18:30	
Samstag	6. Juni			08:00
Mittwoch	10. Juni	18:30		
Freitag	12. Juni		18:30	
Samstag	13. Juni			08:00
Freitag	26. Juni		18:30	
Samstag	27. Juni			08:00
Freitag	3. Juli		18:30	
Samstag	4. Juli			08:00
Freitag	10. Juli		18:30	
Samstag	11. Juli			08:00
Freitag	17. Juli		18:30	
Samstag	18. Juli			08:00
Freitag	24. Juli		18:30	
Samstag	25. Juli			08:00

**Brätliabend: Samstag 25. Juli 2020**

**Schleppen + Apportieren mit dem Hundeobmann absprechen**

**Beat Kohli 079/469 08 41**

## Anmeldung Jagdhundekurs 2020

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort/PLZ: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_

SHSB Nr.: \_\_\_\_\_

Chip Nr.: \_\_\_\_\_

Name Hund: \_\_\_\_\_

Wurfdatum: \_\_\_\_\_  Rüde  Hündin

Farbe/Abzeichen: \_\_\_\_\_

Bitte gewünschten Kurs ankreuzen:

- Gehorsam
- Schleppen + Apportieren
- 500 m Schweiss (bestandene Gehorsamsprüfung)
- 1000m Schweiss (bestandene 500 m Prüfung)
- Übungsfährten
- NASU-Mitglieder (gratis)



Kursbeginn:

Gehorsam: 4.4.2020 08:00 **Inkasso**

Schweiss: 10.4.2020 18:30

Schweiss: 11.4.2020 08:00 **Inkasso**

Kurs 50.- Übungsfährten 5.-

Anmeldung bis HV vom 6.3.2020 an den Jagdhundeobmann:

Beat Kohli  
Wydacherstrasse 2  
3113 Rubigen  
Tel.079/469 08 41